

Helga Bühse
CDU-Fraktion

Antrag zum TOP 20.3
zur Beantwortung der Kleinen Anfrage vom 6.2.14

Bitte auf die TO zur nächsten Sitzung

Die Verwaltung wird gebeten, die Hinweise des Behindertenbeauftragten, Herrn Florian, bei der Planung und den Herstellungskosten einer Lösung der Querung Rendsburger Brücke zu berücksichtigen.

Herr Florian und der Stadtteilbeirat wünschen eine barrierefreie Querung der Gleisanlagen. Diesem Wunsch sollte möglichst Rechnung getragen werden.

Um eine Entscheidung im BPU vorbereiten und entsprechende Haushaltsmittel einzuwerben zu können, wird die Verwaltung beauftragt, eine **ungefähre** Kostenschätzung, eine Abwägung zur Umsetzbarkeit sowie eine ungefähre Zeitschiene für eine Lösung der unterschiedlichen Varianten:

Brücke mit Rampe
Brücke mit Aufzug und Rampe
Brücke mit Aufzug
Brücke wie bisher
Untertunnelung
beschränkten Bahnübergang
Bahnübergang mit Signalanlage